

Medienmitteilung der Mittefraktion / Gemeinderat Uster 14.07.2016

Aufgrund des von den Mitte-Parteien ergriffenen Referendums zum Gestaltungsplan „untere Farb“ wird voraussichtlich im November diesen Jahres das Volk das letzte Wort zum geplanten Einzug des Stadtarchivs in der unteren Farb haben.

Am 11. Juli 2016 trafen sich 15 Vertreter der Mitte-Parteien (BDP, GLP, EVP und CVP) mit Stadtrat Cla Famos, Markus Krauer (Leistungsgruppenleiter Grundstückbewirtschaftung) und Lucas Nicolussi (Leistungsgruppenleiter Stadtarchiv) um die derzeitigen Räumlichkeiten des Stadtarchivs und das von der Stadt erworbene ZKB-Gebäude an der Freiestrasse 2 zu besichtigen.

Sinn und Zweck dieser Besichtigung war es, dass sich anwesenden Personen der Mitte-Parteien ein Bild zur derzeitigen Situation der Archivierung machen konnten und um zu klären, ob sich ein Umzug des Stadtarchives in das ZKB-Gebäude als Alternativstandort realisieren liesse. Ebenso konnten vor Ort die auftretenden Fragen sachkundig beantwortet werden.

Nach entsprechender Besichtigung zeigt sich aus Sicht der Mitteparteien umso mehr, dass das Ergreifen des Referendums zwingend notwendig und richtig war. Einerseits weil sich die Mitteparteien nach wie vor eine öffentliche Nutzung (z.B. Gemeinschaftszentrum) der unteren Farb wünscht und andererseits kam bei der Besichtigung klar zum Ausdruck, dass sich als Alternativvariante ein Teil des ZKB-Gebäudes nur schon aufgrund der Teils vorhandenen Archivräume als sehr geeignet herausstellte. Die geplanten Investitionen von mehreren Millionen in Archivräume bei der unteren Farb lehnen wir deshalb nach wir vor dezidiert ab.

Referendumskomitee „Nein zum Archiv im Stadtpark“

Bei Fragen wenden Sie sich an
Ivo Koller, BDP Gemeinderat, 079 657 54 41